

LMBV schafft geotechnische Sicherheit für den „SeeCampus Niederlausitz“

30.10.2008

Beginn der Arbeiten zur der Sicherung und Wiedernutzbarmachung der ehemaligen Betriebsfläche Brikettfabriken 67 und 68 als Baufläche für die Errichtung des Bildungszentrums „SeeCampus Niederlausitz“ in Schwarzheide

Senftenberg. Die LMBV mbH hat in einer öffentlichen Ausschreibung die Arbeiten zur Sicherung und Wiedernutzbarmachung des ehemaligen Geländes der Brikettfabriken 67 und 68 in Schwarzheide an die Sanierungsgesellschaft Lauchhammer mbH vergeben. Als Leistungszeitraum wurde der 01.11.2008 bis 30.06.2009 vereinbart.

Damit wird ein weiterer wichtiger Meilenstein zur Errichtung des neuen Bildungszentrums „SeeCampus Niederlausitz“ jetzt in Angriff genommen, damit im 2. Halbjahr 2009 durch den Auftraggeber Landkreis Oberspreewald-Lausitz die eigentlichen Bauarbeiten für das Gebäude beauftragt werden können. Die Sanierungsmaßnahmen erfolgen in den unterschiedlichen Bereichen des Grundstücks entsprechend den Erfordernissen des durch die Stadt Schwarzheide in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauchhammer erstellten Bebauungsplanes und den Vorplanungen für das Vorhaben. Die entsprechende Vereinbarung zwischen dem Landkreis OSL und der LMBV mbH wurden im August 2008 unterzeichnet.

Die Hauptleistungen sind Verdichtungsmaßnahmen mittels Fallgewichtsverdichtung, Rüttelstopfverdichtung sowie Erdbau-, Abbruch- und Entsorgungsmaßnahmen.

Durch das zuständige Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg wurde bereits im Juli 2008 der notwendige Betriebsplan genehmigt. Nach den Vorbereitungsarbeiten zur Herstellung Baustelleneinrichtung und zum Einsatz der Verdichtungsgeräte im Monat November wird mit dem Beginn der Fallgewichtsverdichtung Anfang Dezember 2008 der offizielle Baustellenbeginn erfolgen. Die Anwohner werden in einer öffentlichen Veranstaltung Anfang November 2008 im Bürgerhaus der Stadt Schwarzheide über den Ablauf der Baumaßnahmen und mögliche Belastungen und Beeinträchtigungen informiert.

Die LMBV GmbH schafft mit der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen auf dem Grundstück die Voraussetzungen für die Gewährleistung der geotechnischen Sicherheit für das wichtige und anspruchsvolle Infrastrukturprojekt „SeeCampus Niederlausitz“, welches unter Federführung des Landkreises und Beteiligung der Städte Schwarzheide und Lauchhammer, der BASF Schwarzheide GmbH und mit maßgeblicher Unterstützung der Landesregierung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Bildungslandschaft im Süden Brandenburgs bringen wird.